

# FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2017



# Q1-3/2017: positive Passagierentwicklung setzt sich fort



**Q1-3/2017 - Passagierwachstum in Wien + 5,7%** (Gruppe: +8,1%) trotz airberlin; starkes Passagierplus in Malta (+18,2%) aber auch in Kosice (+15,4%)

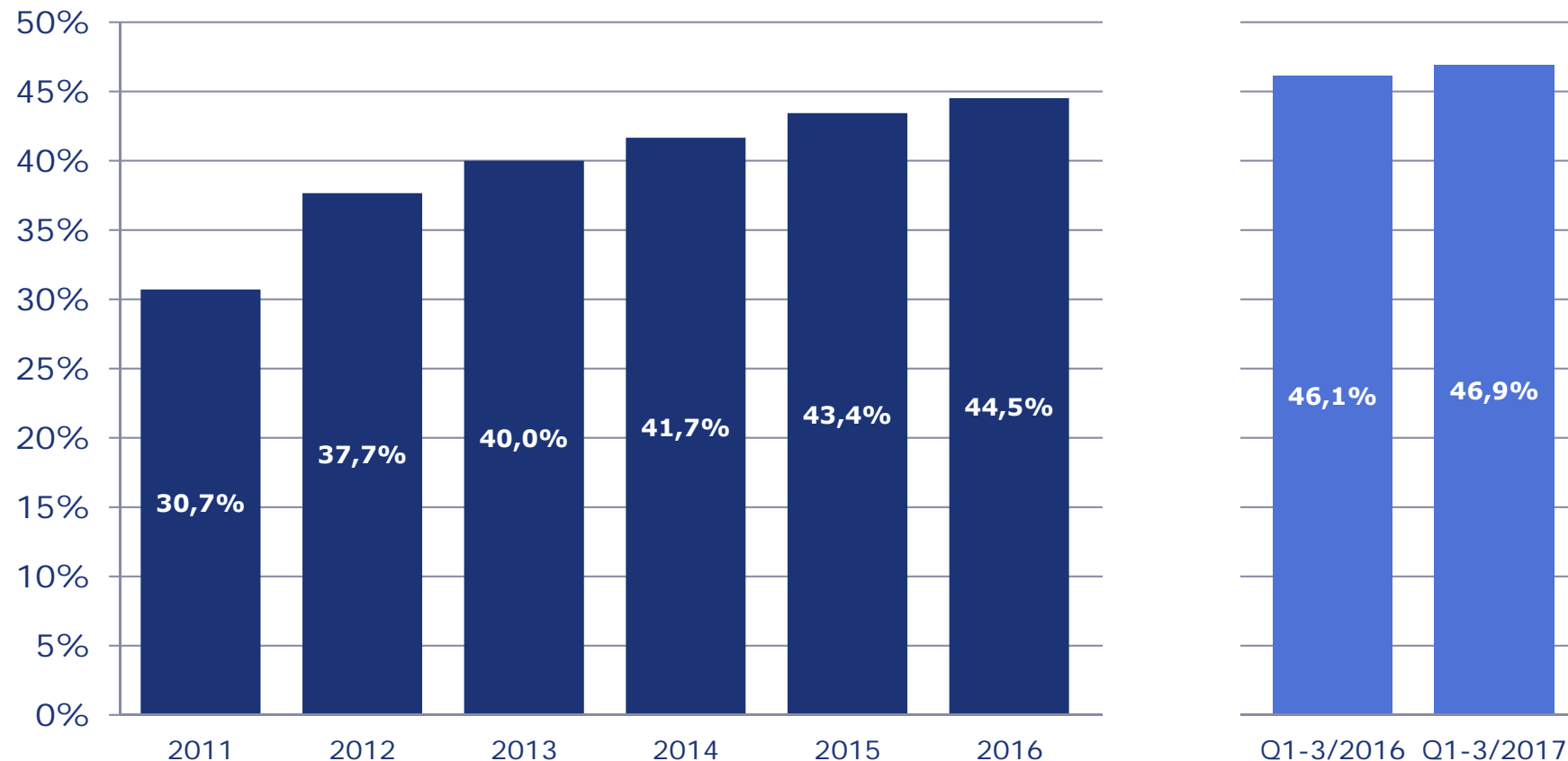
**Umsatz steigt** auf € 568,6 Mio. (+2,1%), EBITDA steigt um 3,8% auf € 266,5 Mio., EBIT um 5,1% auf € 166,5 Mio.

**Nettoergebnis<sup>1</sup> steigt** auf € 114,1 Mio. (+7,1%)

**Nettoverschuldung reduziert** auf € 255,0 Mio. (minus € 100,5 Mio. gegenüber Ende 2016)

**Guidance für 2017:** Aufgrund der bisherigen guten Verkehrsergebnisse wird von einem Passagierwachstum in der Gruppe von über 5%, am Flughafen Wien selbst von über 4% ausgegangen. Dementsprechend sollte das Konzernergebnis 2017 deutlich über 2016 liegen.

# Nachhaltig positive Entwicklung der EBITDA-Marge dokumentiert deutliche Produktivitätssteigerung



# Gutes Ergebnis durch Umsatzentwicklung, stabiles Kostenniveau und verbessertes Finanzergebnis



in € Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016	Δ in %
Umsatzerlöse	568,6	556,6	+2,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	266,5	256,6	+3,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	166,5	158,5	+5,1
Finanzergebnis	-11,6	-13,6	+14,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	154,9	144,9	+6,9
Nettoergebnis	114,1	106,6	+7,1
Nettoergebnis nach Minderheiten	103,9	98,4	+5,6

- ✈ Umsatzplus durch Malta aber auch durch Sicherheitsentgelte, Vorfeldabfertigung, Passagierentwicklung, Preisanpassungen – trotz der zum Teil dämpfenden Wirkung von Incentives auf die Umsätze
- ✈ Kostenniveau beinahe unverändert:
  - ✈ höhere Personalaufwendungen nach positiven Einmaleffekten im Vorjahr und Mehraufwand für Enteisungsmittel und Treibstoffe durch den kalten Winter
  - ✈ durch Reduktionen bei den sonstigen Aufwendungen (insbesondere Instandhaltung) fast zur Gänze kompensiert
- ✈ Finanzergebnis im Wesentlichen durch geringere Zinsaufwendungen verbessert

# Aufwendungen: Kostenniveau nahezu unverändert



✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen durch Mehrverbrauch von Enteisungsmitteln, Treibstoffen und Instandhaltungsmaterialien um € 2,3 Mio. gestiegen

✈ Personalkosten um € 5,7 Mio. gestiegen

✈ trotz leicht gesunkenem Personalstand (4.634 vs. 4.677)

✈ infolge von positiven Einmaleffekten aufgrund geänderten versicherungsmathematischen Parametern (€ 2,0 Mio.) im Q1-3/2016 sowie kollektivvertraglichen Erhöhungen

✈ Sonstige Aufwendungen um € 5,7 Mio. reduziert

✈ Signifikante Reduktion gegenüber hohem Niveau von 2016 infolge größerer Instandhaltungsprojekte im Vorjahr

✈ Fremdleistungen durch extern zugekauften Dienstleistungen (z.B. EDV) um € 1,6 Mio. höher; Rechts-, Prüf- und Beratungskosten infolge offener Verfahren und höherer Aufwendungen für Gutachten ebenfalls um € 1,5 Mio. über Vorjahr

✈ Negative Abweichung bei den Abschreibungen, Wertaufholung und Wertminderungen vor allem durch die Wertaufholung (Einmaleffekt von € 3,9 Mio.) im Q1-3/2016

in € Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-27,2	-24,9	+9,1
Personal	-206,0	-200,4	+2,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79,9	-85,6	-6,7
Abschreibungen, Wertaufholung und Wertminderungen	-99,9	-98,1	+1,8

# Weitere Reduktion der Nettoverschuldung: um € 100,5 Mio. unter Jahresende 2016



	Q1-3/2017	Q1-3/2016	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) <sup>1</sup>	255,0	355,5	-28,3
Gearing (in %) <sup>1</sup>	21,3	31,1	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	237,1	212,3	+11,7
Free-Cashflow (in € Mio.)	115,5	227,2	-49,2
CAPEX (in € Mio.) <sup>2</sup>	85,3	69,0	+23,6
Eigenkapital (in € Mio.) <sup>1</sup>	1.196,8	1.144,0	+4,6
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1</sup>	57,9	56,7	n.a.

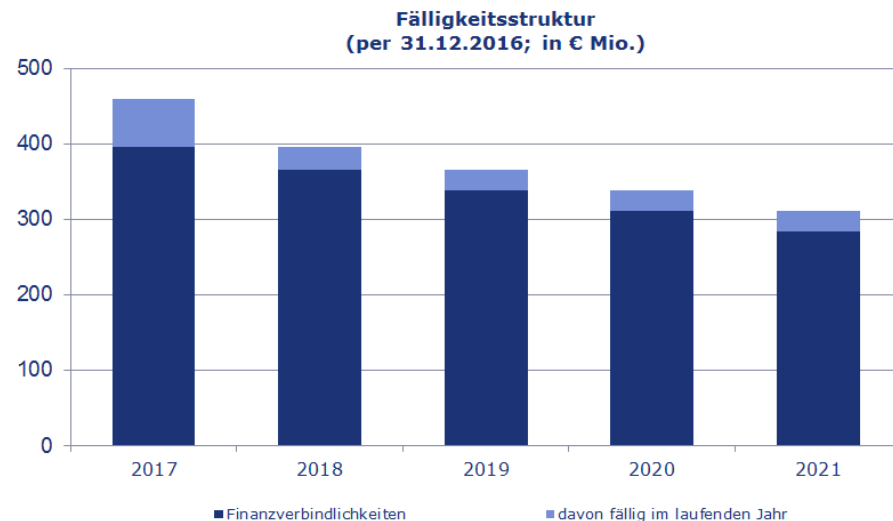
- ✈️ Nettoverschuldungsziel von unter € 350 Mio. mehr als unterschritten
- ✈️ Free-Cashflow infolge der Entwicklung des Investitionscashflows gesunken, da Q1-3/2016 einen Sondereffekt – Mietvorauszahlung durch Austrian Airlines (Hermione) – enthielt

# Anhaltend positive Entwicklung der Nettoverschuldung und Gearing



- ✈️ Nettoverschuldung um € 100,5 Mio. auf € 255,0 Mio. gesenkt
- ✈️ Langfristiges Vermögen leicht gestiegen
- ✈️ Kurzfristiges Vermögen durch Anstieg der Forderungen aufgrund Umsatzwachstum und höherer Veranlagungen sowie durch höheren Zahlungsmittelbestand gestiegen
- ✈️ Eigenkapital gestiegen: dem guten Periodenergebnis stehen Dividendenausschüttungen in einem geringeren Ausmaß gegenüber
- ✈️ Langfristige Schulden vor allem durch Umgliederungen gemäß Tilgungsprofil leicht gesunken
- ✈️ Kurzfristige Schulden gestiegen infolge höherer Rückstellungen

	30.9.2017	31.12.2016	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	255,0	355,5	-28,3
Gearing (in %)	21,3	31,1	n.a.





# Verbesserter operativer Cashflow



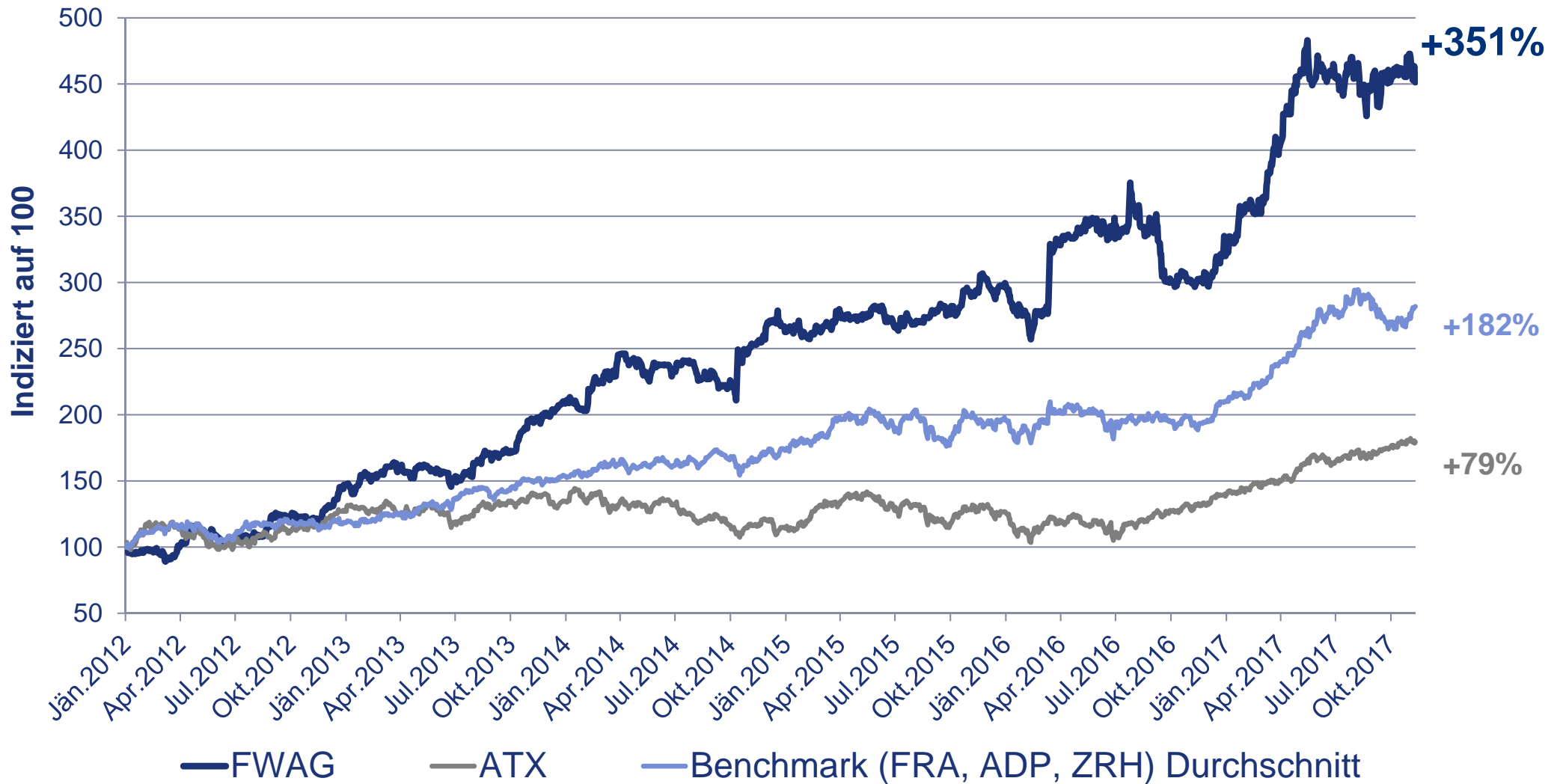
- ✈ Free-Cashflow deutlich unter Vorjahresniveau infolge der Entwicklung des Investitionscashflows (Q1-3/2016: Mietvorauszahlung durch Austrian Airlines – Hermione)
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: Anstieg durch das verbesserte Ergebnis, geringere Steuerzahlungen und Aufbau von stichtagsbezogenen Verbindlichkeiten und Rückstellungen

in € Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016	Δ in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	237,1	212,3	+11,7
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-121,6	14,9	n.a.
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-105,3	-199,7	-47,3
Free-Cashflow	115,5	227,2	-49,2

- ✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit: Rückgang v.a. durch Basiseffekt 2016 (Einzahlungen Austrian Airlines – Hermione: € 69,1 Mio.)
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: Entwicklung in Q1-3/2017 auf Tilgungen (€ -89,9 Mio.) und Dividendenausschüttungen (€ - 59,4 Mio.) wie auch auf Aufnahme von Barvorlagen (€ 44,0 Mio.) zurückzuführen – im Vorjahr wurden Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen (Aufstockung Malta) in der Höhe von € 60,4 Mio. erfasst
- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 85,3 Mio. (Q1-3/2016: € 69,0 Mio.): die größten Zugänge betrafen in Wien Grundstückskäufe für die Entwicklung von Immobilienprojekten (€ 14,2 Mio.), Ausbau des Air Cargo Center Ost (€ 11,1 Mio.) und am Flughafen Malta Terminalumbauten (€ 9,0 Mio.)



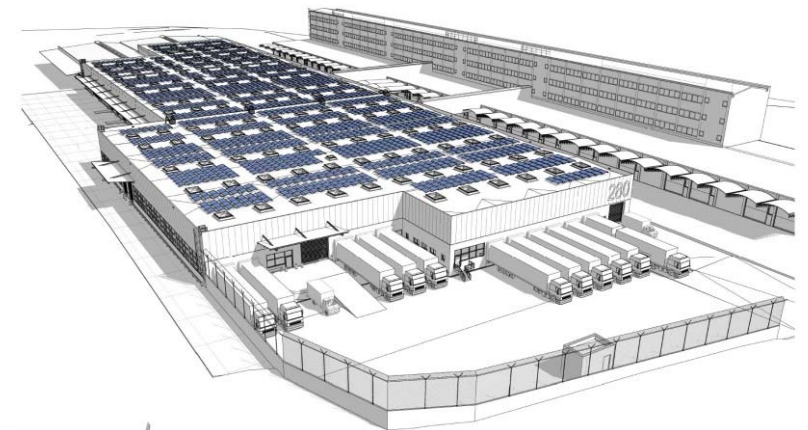
# Kursentwicklung seit Jänner 2012: +351% Marktkapitalisierung rund € 2,8 Mrd.



# Der Flughafen Wien ist weiter auf Wachstumskurs



- ✈️ Ausbau des Air Cargo Centers um 15.000 m<sup>2</sup> fertiggestellt
- ✈️ Maßgebliche Ansiedlungsprojekte in der Airport City durch DHL
- ✈️ Investitionen von € 30 Mio. in Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion
- ✈️ Planung für OP4 gestartet
- ✈️ Ärztezentrum in Planung
- ✈️ Nachhaltige Sicherung der Energieversorgung durch Photovoltaik am Flughafen Wien und Biomasse in der Airport Region



# Ausblick für 2017 bestätigt



## Ausblick 2017

Umsatz



> € 740 Mio.

EBITDA



> € 315 Mio.

Konzernergebnis<sup>1</sup>



> € 120 Mio.

Nettoverschuldung



< € 350 Mio.

CAPEX



> € 100 Mio.



# SEGMENTERGEBNISSE Q1-3/2017



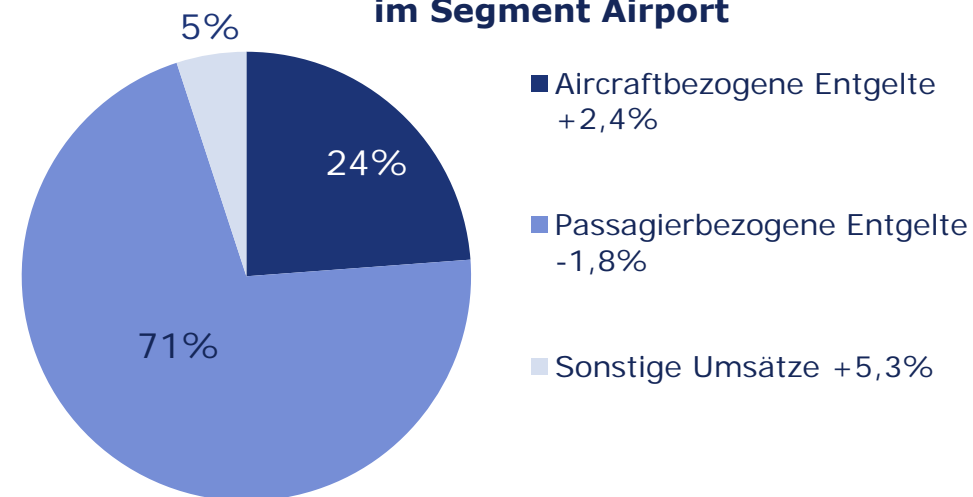
# Airport: positive Entwicklung des Verkehrs hält trotz airberlin Insolvenz an



- ✈ Passagierzahlen legten um 5,7% auf 18,7 Mio. Passagiere zu
- ✈ Wesentlicher Treiber für die positive Entwicklung waren Austrian, Eurowings und easyJet, wodurch der deutliche Passagierrückgang bei NIKI und airberlin mehr als kompensiert werden konnte
- ✈ Osteuropäische Destinationen setzten ihren positiven Trend fort und zählten zu den Wachstumstreibern
- ✈ Stärkung der Hubfunktion durch ein deutliches Wachstum bei den Transferpassagieren
- ✈ Positiver Effekt des Verkehrswachstums gedämpft durch höhere Incentives:
  - ✈ Signifikanter Rückgang bei den Passagierentgelte durch Marktaustritt airberlin bzw. Angebotsreduktion NIKI
  - ✈ Neuverkehr in den Wachstumsmärkten Osteuropa, Interkontinental und Transfer mit geringeren Durchschnittserträgen je Passagier, wodurch die Erlöse nicht im Ausmaß der Passagierzahlen gesteigert werden konnte
  - ✈ Transfer- und Wachstumsincentives für Neuverkehr greifen stärker und führen zu höheren Incentives
- ✈ Bei stabilem Aufwandsniveau spiegelt sich der leichte Rückgang der Umsätze bei EBITDA und EBIT

in € Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016	Δin%
Externe Umsätze	280,3	281,5	-0,4
EBITDA	135,0	136,6	-1,2
EBIT	69,4	70,8	-1,9

**Umsatzverteilung Q1-3/2017 im Segment Airport**



# Handling & Sicherheitsdienstleistungen: Umsatzplus trotz leichtem Rückgang bei Bewegungen



- ✈ Erlösanstieg trotz leichtem Bewegungsrückgang aufgrund größerer Flugzeuge (höheres MTOW), Neukunden, Preisanpassungen sowie durch höhere Enteisungserlöse wegen des kalten Winters
- ✈ Positive Fracht-Entwicklung analog zu den Cargo-Mengen
- ✈ Verkehrsabfertigung unter Vorjahr vor allem durch NIKI/airberlin-Rückgänge
- ✈ Während die Materialkosten (Enteisung) und Personalkosten angestiegen sind, blieben die sonstigen Aufwendungen beinahe unverändert
- ✈ EBITDA leicht gestiegen (+0,8%); EBIT infolge leicht höheren Abschreibungen auf Vorjahresniveau
- ✈ Handling-Verträge mit der LH-Gruppe konnten verlängert werden

in € Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016	Δ in %
Externe Umsätze	120,0	116,6	+2,9
EBITDA	16,6	16,4	+0,8
EBIT	12,4	12,4	-0,1

**Umsatzverteilung Q1-3/2017  
im Segment Handling &  
Sicherheitsdienstleistungen**





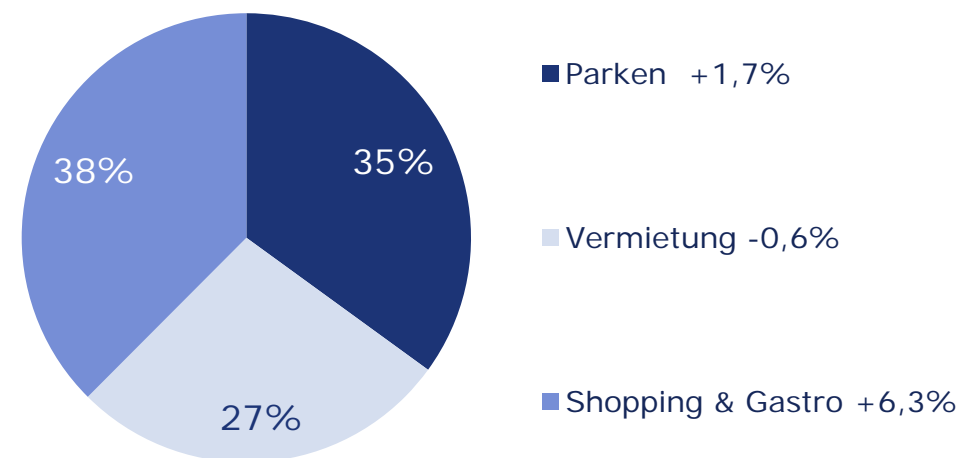
# Retail & Properties: Leichte Umsatzsteigerung



- ✈ Shopping & Gastro: Erholung durch gute Entwicklung aus Russland und China – Umsätze konnten leicht überproportional, um 6,3% gesteigert werden (PRR bei € 1,90 vs. € 1,89 in Q1-3/2016)
- ✈ Vermietungserlöse nahezu unverändert (€ -0,2 Mio.)
- ✈ Parkerträge trotz Druck durch Modalsplit leicht gesteigert
- ✈ EBITDA durch positive Umsatzentwicklung und niedrigerem Aufwendungs niveau gestiegen; EBIT vor allem infolge positiver Einmaleffekte im Q1-3/2016 (u.a. Wertaufholung von € 3,9 Mio.) nur um 1,5% über Vorjahr

in € Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016	Δin%
Externe Umsätze	94,2	91,7	+2,7
EBITDA	59,6	55,3	+7,8
EBIT	46,4	45,7	+1,5

**Umsatzverteilung Q1-3/2017  
im Segment Retail & Properties**





# Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum



✈ +18,2% Passagierwachstum in Q1-3/2017

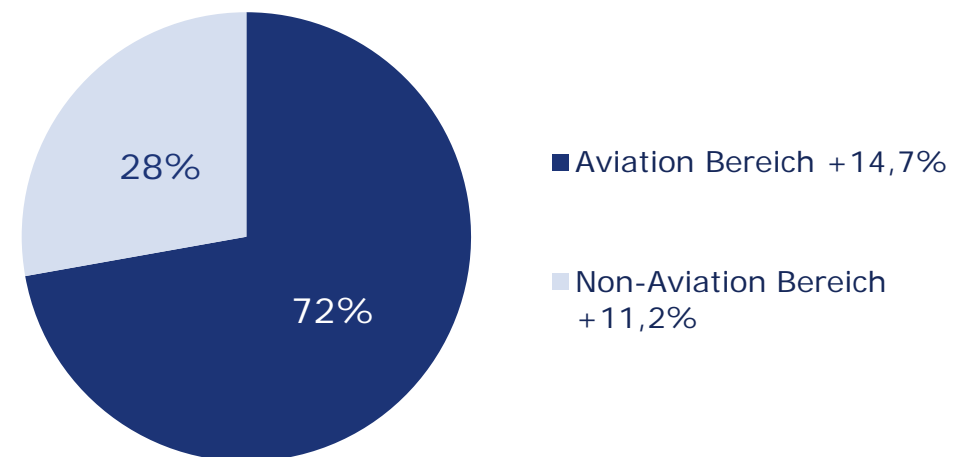
✈ Deutliche Umsatzsteigerung spiegelt Verkehrsentwicklung wider: Airport- und Retail & Properties-Umsätze profitieren vom Passagier-Wachstum

✈ Kostenniveau v.a. durch sonstige Aufwendungen leicht über Vorjahr – Anstieg jedoch weit unter dem Niveau des Passagierzuwachses

✈ Exzellente Margenentwicklung durch überproportionales Umsatzwachstum im Vergleich zum Kostenniveau

in € Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016	Δin%
Externe Umsätze	63,1	55,5	+13,7
EBITDA	38,3	31,3	+22,5
EBIT	31,7	24,9	+27,1

**Umsatzverteilung Q1-3/2017 im Segment Malta**



# Ergebnisse Beteiligungen



## Malta Int. Airport

### Q1-3/2017

✈ Rd. 4,6 Mio Passagiere (+18,2%)

### 2016

✈ Rd. 5,1 Mio. Passagiere (+10,0%)

✈ Umsatz: € 73,1 Mio.

✈ EBITDA: € 40,0 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 54,7%

✈ Nettoergebnis: € 21,0 Mio.

## Airport Kosice

### Q1-3/2017

✈ Rd. 0,4 Mio. Passagiere (+15,4%)

### 2016

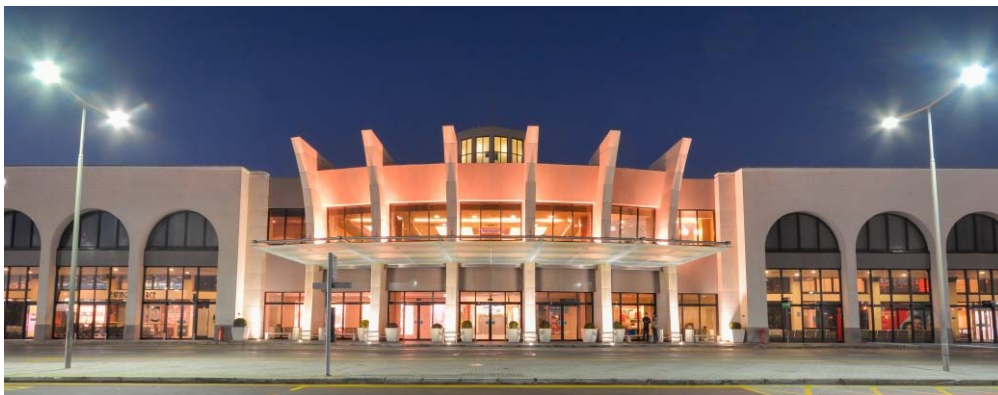
✈ Rd. 0,4 Mio. Passagiere (+6,4%)

✈ Umsatz: € 9,1 Mio.

✈ EBITDA: € 2,7 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 29,2%

✈ Nettoergebnis: € 1,5 Mio.





# VERKEHRSERGEBNISSE Q1-3/2017



# Verkehrsentwicklung Q1-3/2017

## Flughafen-Wien-Gruppe



<b>Passagierentwicklung Gruppe</b>	<b>Q1-3/2017</b>	<b>Q1-3/2016</b>	<b>Δ in %</b>
Flughafen Wien (in Mio.)	18,68	17,68	+5,7
Malta Airport (in Mio.)	4,63	3,92	+18,2
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,40	0,35	+15,4
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	23,72	21,94	+8,1

<b>Verkehrsentwicklung Wien</b>	<b>Q1-3/2017</b>	<b>Q1-3/2016</b>	<b>Δ in %</b>
Passagiere (in Mio.)	18,68	17,68	+5,7
Lokalpassagiere (in Mio.)	13,57	12,85	+5,6
Transferpassagiere (in Mio.)	5,03	4,75	+5,9
Flugbewegungen (in 1.000)	170,28	171,50	-0,7
MTOW (in Mio. Tonnen)	6,71	6,52	+3,0
Sitzladefaktor (in Prozent)	75,0	73,6	+1,5%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	212,25	208,80	+1,6

# Anteile der Linienfluggesellschaften



Q1-3/2017	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu Q1-3/2016
1. Austrian Airlines	48,2	9.004.132	+14,3
2. Eurowings & Germanwings	9,0	1.689.797	+86,3
3. airberlin	4,2	777.001	-22,1
4. Lufthansa	3,6	675.613	-0,8
5. easyJet Gruppe <sup>1</sup>	3,2	598.558	+33,2
6. NIKI	2,9	547.511	-70,3
7. Turkish Airlines	2,0	375.415	+2,7
8. Emirates	1,9	352.749	+11,9
9. SWISS	1,9	348.017	+23,3
10. British Airways	1,8	338.405	-10,0
11. KLM Royal Dutch Airlines	1,6	291.507	+11,7
12. Aeroflot	1,3	240.369	+17,5
13. Air France	1,2	214.900	+7,3
14. Vueling Airlines	1,0	184.405	+7,6
15. TAP Air Portugal	0,9	162.177	+28,1
sonstige	15,4	2.883.481	+10,3
<b>Summe</b>	<b>100</b>	<b>18.684.037</b>	<b>+5,7</b>
davon Lufthansa Gruppe <sup>2</sup>	63,5	11.871.520	+20,1
davon NIKI/airberlin	7,1	1.324.512	-53,4

1) easyJet Gruppe: easyJet und easyJet Switzerland

2) Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Germanwings, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines



# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Oktober 2017



	Okt./2017	Okt./2016	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,19	2,17	+0,9
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,56	1,54	+2,1
Transferpassagiere (in Mio.)	0,60	0,61	-2,2
Flugbewegungen (in 1.000)	20,29	20,35	-0,3
MTOW (in Mio. Tonnen)	783,85	784,06	-0,0
Sitzladefaktor (in Prozent)	75,0	75,1	-0,2%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	25,50	27,03	-5,7

- ✈ Bei 2,19 Mio. Passagieren +0,9% über Vorjahr – Einem Wachstum von Austrian Airlines und Eurowings standen weitere deutliche Rückgänge von airberlin und NIKI gegenüber
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen:  
Malta +15,4%, Kosice +9,9%

# Neuaufnahmen und Einstellungen 2017



## ✈ **Austrian Airlines**



Neu: Los Angeles, Mahé (Seychellen), Burgas, Göteborg, Shiraz

Aufstockungen: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Heraklion, Lwiw, Mailand, Odessa, Paris, Stockholm, Zürich

Einstellung: Barcelona, Jerez, Rom

Neu ab 2018: Kapstadt, Tokio

## ✈ **Thai Airways**



Neu: Bangkok

## ✈ **NIKI**



Reduktion auf 22 Strecken im Sommer/  
14 Strecken im Winter

## ✈ **airberlin (Einstellung Flugbetrieb)**



Einstellung: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover

## ✈ **UTAir**



Neu: Moskau

## ✈ **SkyWork**



Neu: Basel

## ✈ **Eurowings**



Neu: Agadir, Birmingham, Brindisi, Dortmund, Ibiza, Kalamata, Kavala, Lamezia Terme, Madrid, Mytilene, Nizza, Olbia, Paphos, Porto, Samos, Thira, Zadar

Aufstockungen: Barcelona, Hamburg, Hannover, Rom

Einstellung: Jerez, Valencia

Neu ab 2018: Catania, Corfu, Funchal, Lanzarote, Larnaka, Marrakesch, Teneriffa

## ✈ **Volotea**



Neu: Genua, Marseille, Nantes

Neu ab 2018: Bilbao

## ✈ **Flybe/Stobart Air**



Neu: London Southend

## ✈ **S7 Airlines**



Neu: Moskau

## ✈ **Condor**



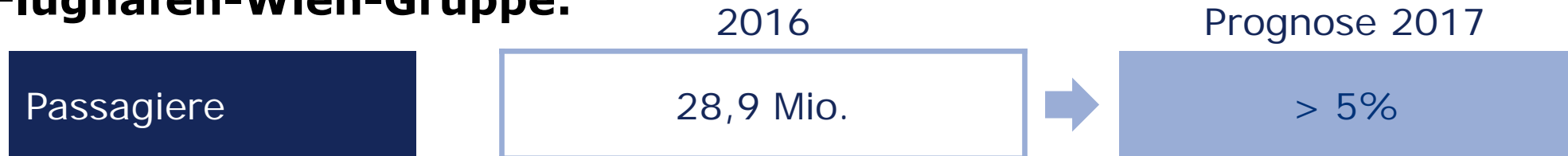
Einstellung: Punta Cana, Varadero



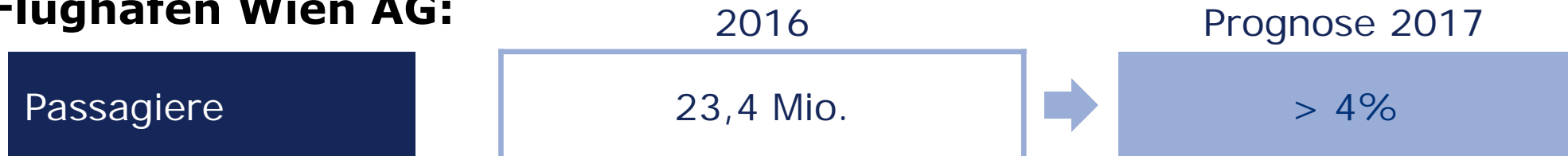
# Verkehrsprognose für 2017:



## Flughafen-Wien-Gruppe:



## Flughafen Wien AG:



- ✈ Erholung bei Osteuropa-Verkehr
- ✈ airberlin Insolvenz und weitreichende Reduktionen bei NIKI – Erwartete Überkompensation durch Low Cost-Segment und Lufthansa-Gruppe in 2017 als Wachstumstreiber
- ✈ Ausbau des Low Cost-Segments und der Langstrecke als Wachstumsstrategie:
  - ✈ Low Cost Carrier +48%<sup>1</sup>
  - ✈ Zahlreiche Langstreckenerweiterungen 2017 & 2018
    - 2017: NEU Austrian Airlines nach Los Angeles und Seychellen, Thai Airways nach Bangkok; Kapazitätsaufstockung von Korean nach Seoul
    - 2018: NEU Austrian Airlines nach Tokio & Kapstadt, Kapazitätsaufstockungen von EVA Air und China Airlines nach Taipeh

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

